



## Liebe Eltern

**Diese Broschüre informiert Sie über die bevorstehende Operation an Ihrem Kind. Sie dient als Vorbereitung für das Gespräch mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin.**

### Grundlagen



Vorhaut nennt man die Haut, welche die Eichel des Penis umhüllt. Sie sollte im Erwachsenenalter ohne Probleme zurückziehbar sein. Die Vorhaut löst sich in den ersten Lebensjahren stetig von der Eichel. Bis zum vierten Lebensjahr ist eine Verklebung der Vorhaut mit der Eichel normal. Ist nach Ablauf dieser Zeit die Vorhaut nicht zurückziehbar, so sprechen wir von einer Phimose. Eltern berichten dann oft über ein ballonartiges Aufweiten der Vorhaut beim Wasserlösen. Häufigste Ursache für die Verengung sind die narbigen Veränderungen des vordersten Teils der Vorhaut. Diese entstehen entweder durch kleine Einrisse nach zu frühen Versuchen, die Vorhaut zurückzuziehen, oder durch Entzündungen an der Penisspitze.

### Therapiemöglichkeiten



Eine Therapie der normalen, in den ersten Lebensjahren vorhandenen, Verklebung der Vorhaut ist nicht notwendig. Besteht nach dem 4. Lebensjahr noch eine leichte Verengung der Vorhaut ohne Narben und ohne Beschwerden, so kann zugewartet werden. Verklebungen bei normal weiter Vorhaut können ohne Beschneidung gelöst werden.

Kommt es zu Entzündungen oder ist die Vorhaut narbig verändert und verengt, ist eine operative Kürzung der Vorhaut (=Circumcision) notwendig. Eine spontane Aufweitung der deutlich verengten Vorhaut tritt nicht ein. Falls in diesem Fall nicht operiert wird, können Beschwerden bei der Ejektion auftreten. Auch begünstigt Urinstaue das wiederkehrende Auftreten von Entzündungen.

Auf Wunsch der Eltern werden in jedem Alter Beschneidungen aus religiösen oder kulturellen Gründen durchgeführt.

### Operation



Die Operation wird in Allgemeinnarkose und zusätzlicher lokaler Betäubung durchgeführt. Über den Ablauf der Narkose klären Sie Narkosearzt oder -ärztin auf.

Der verengte Teil der Vorhaut muss entfernt werden. Die Vorhaut wird kreisförmig umschnitten; die Schnittkanten werden vernäht. Es gibt andere anerkannte Methoden, bei deren Anwendung Sie informiert würden. Wieviel von der Vorhaut weggeschnitten wird, bespricht der Arzt oder die Ärztin vor der Operation mit Ihnen (siehe Abbildung).

Der Eingriff dauert etwa 20 Minuten. Hinzu kommt der Zeitaufwand für die Narkosevorbereitung und -ausleitung. Insgesamt rechnet man mit etwa einer Stunde.



### Mögliche Probleme

Es handelt sich hier um eine häufig durchgeführte Operation. Eine Schwellung der Vorhaut nach der Operation sowie leichte Schmerzen beim Urinieren bestehen in der Regel nur vorübergehend. Selten kommt es zu Komplikationen. Wie bei allen Eingriffen können Nachblutung und Wundinfektion auftreten. Ebenfalls möglich ist eine Abschnürung der Eichel durch die verbleibende Vorhaut oder eine erneute Phimose (vor allem bei zu lang belassener Vorhaut).



### Dauer des Spitalaufenthaltes

Die Operation kann ambulant (ohne Übernachtung) oder mit Spitalaufenthalt durchgeführt werden.



### Nachbehandlung

Die Nachbehandlung ist einfach: Salben auftragen, reinigende Umschläge oder Sitzbäder. Meist verwendet man einen selbstauflösenden Faden. Über das genaue Vorgehen und die Nachkontrolle unterrichtet Sie Ihr Arzt oder Ihre Ärztin.



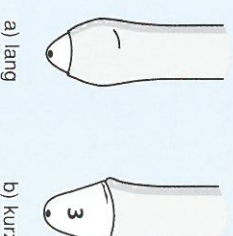
### Kosten

Erkundigen Sie sich bitte vor der Operation, ob Ihre Versicherung (Krankenkasse) die entstehenden Kosten übernimmt. In der Regel ist dies der Fall. Hingegen müssen Sie bei einer Operation aus religiösen oder kulturellen Gründen die Kosten selber tragen. Bei Unklarheiten sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin.

#### Verengung der Vorhaut



#### Resultat nach Beschneidung



- 1 Vorhaut
- 2 verengte Vorhaut
- 3 Eichel